

SEELSORGEEINHEIT

DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
FREIBERG + PLEIDELSHEIM / INGERSHEIM

Nr. 5

Dezember/Januar 2022/23



Anbetung der Hirten, Relief im Kloster Ettal
Foto: Dieter Schmid

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

die Adventszeit hat wieder begonnen. Advent und Licht haben viel miteinander zu tun: An jedem Sonntag zünden wir eine weitere Kerze am Adventskranz an. Lichterketten und Beleuchtungsinstallationen geben während der Advents- und Weihnachtszeit den Abenden in der dunklen Jahreszeit einen besonderen Glanz.

Dieses Jahr ist es damit so eine Sache. Der Angriffskrieg gegen die Ukraine bringt bisherige Sicherheiten ins Wanken; das gilt auch für unsere Energieversorgung. Sie wissen es, wir alle sind dringend zum Energiesparen aufgerufen, damit der Gasverbrauch spürbar gesenkt werden kann. Und das ist in diesem (und sehr wahrscheinlich auch im nächsten) Winter sehr wichtig. In vielen Städten und Kommunen wird daher überlegt, auf die adventlich-weihnachtlichen Beleuchtungen an den Straßen, auf beleuchtete Christbäume oder auch auf Advents- und Weihnachtsmärkte zu verzichten oder sie zumindest zu reduzieren.

Ich habe durchaus Verständnis für solche Überlegungen. Dadurch lässt sich Energie einsparen, keine Frage. Gleichzeitig sage ich auch aus persönlichem Empfinden: Die verschiedenen adventlich-weihnachtlichen Lichter tun innerlich so gut. Sicherlich hängt davon nicht Weihnachten ab. Und Weihnachten muss auch ganz ohne die jedes Jahr beschworene „Weihnachtsstimmung“ funktionieren. Bei der Geburt Jesu Christi vor etwa 2000 Jahren, die wir an Weihnachten feiern, war die Stimmung sicherlich auch nicht weihnachtlich. Josef, so überliefert es uns das Lukasevangelium, ist mit seiner Verlobten Maria, die hochschwanger ist, auf der beschwerlichen Reise nach Betlehem. Dort angekommen finden die beiden keinen Platz in einer Herberge. Maria muss ihr Kind in einem Stall zur Welt bringen. Mit weihnachtlicher Feststimmung hat das bestimmt nichts zu tun.

Und doch bin ich zwiegespalten. Wir feiern dieses Jahr Weihnachten in einer Zeit, in der nicht wenige Menschen in unserem Land mit Unbehagen und Sorge in die Zukunft schauen wegen der steigenden Preise in allen Bereichen. Gleichzeitig hören und lesen wir nach wie vor täglich von schrecklichen Kriegseignissen in der Ukraine; Menschen werden getötet oder verwundet und es finden weiterhin militärische Angriffe auf Städte und Ortschaften statt. Die anderen, viel zu vielen Kriegs- und Krisengebiete auf der Erde dürfen wir ebenfalls nicht vergessen, etwa die Situation im Iran, wo Menschenrechte mit Füßen getreten werden.

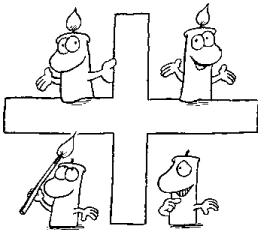
Daher frage ich mich: Brauchen wir nicht gerade dieses Jahr Dinge, die unserer Seele guttun? Ich versuche, was meinen persönlichen Energieverbrauch betrifft, bewusst sparsam zu sein und etwa im privaten Bereich vielfach auf das Auto zu verzichten und öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Gleichzeitig erlaube ich mir auch schöne Momente, die mich innerlich aufleben lassen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine frohe Adventszeit und gesegnete Weihnachten. Die Botschaft vom Frieden Gottes auf Erden, die wir an Weihnachten hören, macht deutlich, wie Gott sich diese Welt eigentlich vorstellt. Weihnachten sagt: Gott möchte seine Vision für die Welt Wirklichkeit werden lassen.

Ihr
Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Kindergottesdienste in Freiberg – die Feier für die Jüngsten



In den Kindergottesdiensten erleben die Jüngsten unserer Gemeinde gemeinsam Gottes Botschaft: mit altersgerechten Geschichten, die mit Bildern oder Figuren veranschaulicht werden. Mit Liedern, Gebeten und Mitmach-Aktionen werden Werte vermittelt und Worte der Bibel erklärt. Eingeladen sind alle Kinder ab ca. 2-10 Jahre, gerne auch in Begleitung.

Am **1. Advent** laden wir zu unserem **Familiengottesdienst** ein. Bei diesem Gottesdienst lernen wir auch die Kinder kennen, die im nächsten Jahr zur ersten heiligen Kommunion gehen. Die Kirchenband begleitet uns musikalisch beim Gottesdienst. Anschließend gibt es noch die Möglichkeit, sich auf dem Kirchplatz beim „Adventsmärktle“ zu treffen, wo z.B. selbstgebackene Plätzchen angeboten werden.

In den **Kindergottesdiensten im Advent** wollen wir uns zusammen auf den Weg hin zu Weihnachten machen. Wir hören Geschichten zur Adventszeit, singen, beten und basteln gemeinsam.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kindergottesdienstteam

Kindergottesdienste – Termine (Beginn jeweils um 11:00 Uhr):

27.11.22 Familiengottesdienst in der Kirche

04.12.22 Kindergottesdienst zum 2. Advent

11.12.22 Kindergottesdienst zum 3. Advent

18.12.22 Kindergottesdienst zum 4. Advent

Die Kindergottesdienste finden direkt neben der Kirche im **Mariensaal** statt.

Adventsmärkte am 1. Advent in der gesamten Seelsorgeeinheit



Am ersten Adventswochenende findet in Pleidelsheim, Ingersheim und Freiberg jeweils ein Adventsmärkte statt!

Die Ministranten verkaufen Plätzchen und Weihnachtsgeschenke auf Spendenbasis für ihre Minikasse. Außerdem wird es Punsch und Glühwein geben. In Freiberg bietet der Nachhaltigkeitsausschuss verschiedene faire und nachhaltige Produkte, sowie toll gefüllte Weihnachtstüten mit NoCap-Produkten an.

Pleidelsheim: Samstag, 26. November nach dem Gottesdienst (ca. 19 Uhr) vor der Kirche St. Petrus und Paulus
mit Plätzchen, Weihnachtsgeschenken, Punsch & Glühwein

Ingersheim: Sonntag, 27. November nach dem Gottesdienst (ca. 10.30 Uhr) vor der Christkönigkirche
mit Plätzchen, Weihnachtsgeschenken, Punsch & Glühwein

Freiberg:
Sonntag, 27. November nach dem Gottesdienst (ca. 12 Uhr)
Kirchplatz St. Maria
*mit Plätzchen, nachhaltigen & fairen Weihnachtsgeschenken,
Kirchplatzschwätzle mit Punsch / Glühwein & Kleinigkeit zu Essen*

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Julia König



Freiberger Sternsinger kommen 2023

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“

HERZENSWÄRMER
WELTVERSTEHER
KRONENTRÄGER
FREUDE SCHENKER
AN ANDERE DENKER
SEGENSBRINGER
NEUAUFGEBER
UMHANGTRÄGER
TONANGEBER
ALLTAGSHELD
NICHTVERGESSER

Kinderschutz steht im Mittelpunkt der 65. Aktion Dreikönigssingen

Mit ihrem aktuellen Motto rücken die Sternsinger den Schutz von Kindern vor Gewalt in den Mittelpunkt und machen auf Mädchen und Jungen aufmerksam, die unter physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt leiden. Die Sternsinger-Partner setzen sich weltweit dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren, lernen ihre Bedürfnisse auszudrücken

und dass ihre Rechte gestärkt werden.

Wir Sternsinger freuen uns, diese Aktion weltweit zu unterstützen.

Wie läuft unsere Aktion dieses Jahr ab?

Wir werden vom **03. bis 05.01.23** zwischen **12:30 Uhr und ca. 17 Uhr** unterwegs sein:

03.01.23 Beihingen, 04.01.23 Heutingsheim, 05.01.23 Geisingen

- wir werden vor Ihrer Haustüre singen
- wir versuchen, alle angemeldeten Haushalte anzulaufen
- die Spendenübergabe erfolgt an den Häusern selbstverständlich mit Abstand oder kontaktlos auf folgendes Konto:

Kath. Kirchengemeinde St. Maria,
DE26 604 500 500 000 033 723

Verwendungszweck: Sternsinger

Wir hoffen auf genügend Kinder,

(also meldet Euch gerne unter der untenstehenden Handynummer)

Wenn wir Sie zuhause nicht angetroffen haben, dann kommen Sie doch am 06. Januar 2023 in die Kirche und feiern Sie mit uns das Fest der Heiligen Drei Könige.

Am **06. Januar 2023 um 11 Uhr** werden die Sternsinger den **Gottesdienst** gestalten.

Sollten Sie noch Fragen haben oder sich anmelden wollen, melden Sie sich gerne unter 0157-53882238 oder glanz@h4x.de (wurden Sie bisher ange-
laufen, müssen Sie sich nicht anmelden).

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche und vor allem gesunde Adventszeit.

Im Namen aller Leiter*innen und Sternsinger*innen
Sabine Glanz

Sternsingeraktion in Ingersheim/Pleidelsheim



Die Sternsinger kommen... Kinder aus Ingersheim und Pleidelsheim bringen den Segen Gottes für jedes Haus:

Christus Mansionem Benedicat
(Christus segne dieses Haus)

Das diesjährige Thema lautet:

„Kinder stärken, Kinder schützen“

Die Sternsinger sammeln Spenden für Kinder, die Gefahren ausgesetzt sind oder aus anderen Gründen geschützt

werden müssen.

Wenn Sie mit Ihrer Spende helfen möchten – wir kommen gern am **06. Januar 2023** zu Ihnen nach Hause und singen um 18 Uhr vor den Rathäusern in Ingersheim und Pleidelsheim. Oder nutzen Sie die Spendentüte, die in den Kirchen ausliegen.

Bitte melden Sie sich mit Angabe ihres Namens, Adresse und Telefonnummer im Pfarrbüro Pleidelsheim, über den Einwurf im Briefkasten an der Christkönigskirche Ingersheim oder per E-Mail (sternsinger2@gmx.de) bis zum 01.01.2023 an.

Wir freuen uns auf den Besuch bei Ihnen zu Hause.
Ihr Sternsinger-Team

Wir suchen Dich als Sternsinger:

Möchtest Du auch dabei sein und erleben, wie viel Spaß es macht, Kindern in Indonesien und auf der ganzen Welt zu helfen?

Möchtest Du ein/e Sternsinger-Held/in sein?

Die Sternsinger Laufaktion findet **am 6. Januar 2023** statt. Gemeinsam besuchen wir in königlichen Gewändern Ingersheimer und Pleidelsheimer Familien und bringen den Segen zum Neuen Jahr. Alle Kinder werden vor der Aktion getestet.

Wer kann mitmachen?

Alle Kinder (nicht nur katholische Kinder) ab ca. 7 Jahren.

Ein Treffen zum Spielen, Gewandanprobe und Lieder singen ist am **Sonntag, 11. Dezember, um 11.00 Uhr im Gemeindehaus in Pleidelsheim.**



UKRAINE-HILFE

Spenden werden weiterhin dringend benötigt!

Die ukrainische griechisch-katholische Kirchengemeinde Stuttgart, deren Pfarrer und ein Frauenchor bei der ökumenischen Friedensandacht in unserer Kirche anwesend waren, sammelt bestimmte **Sachspenden** und **Medikamente**, die regelmäßig mit einem vom Stadtdekanat

Stuttgart zur Verfügung gestellten Transporter zur ukrainischen Grenze gefahren werden.

Unsere Kirchengemeinde St. Maria Königin des Friedens, unterstützt diese Lieferungen in die Ukraine. In den ersten Wochen konnten jede Woche die Spenden abgeholt werden. Leider sind in der letzten Zeit nur sehr wenig Spenden eingegangen. In der Sammelstelle im Gemeindehaus St. Ulrich in Stuttgart-Fasanenhof sind die Lager zurzeit ziemlich leer.

Deshalb möchten wir die dringende Bitte an Sie richten, die Notleidenden in der Ukraine weiterhin zu unterstützen.

Es können aber nur nachfolgend aufgeführte Gegenstände tagsüber (zwischen 9.00 Uhr und 17.00 Uhr) im Foyer der Kirche St. Maria, Marienstraße abgelegt werden:

Outdoor-Equipment (Rucksäcke, Sitzmatten, Knieschoner, Powerbanks, Taschenlampenbatterien, Wasserdesinfektionstabletten)

Lebensmittel: (Nüsse, Energieriegel, Konserven, Fertigsuppen, Nudeln, Instantnudeln, löslicher Kaffee, Tee),

Hygieneartikel: (Feuchttücher, Cremes in Tuben, Duschgel, Shampoo, Seife, Rasierutensilien, Waschpulver, Binden, Tampons, Zahnbürsten, Zahnpasta etc.).

**Baby- und Kindernahrung und Hygieneartikel für Babys
Medikamente und Verbandsmaterialien**

Diese Sachspenden werden regelmäßig abgeholt. Eine ausführlichere Liste finden Sie im Foyer der Kirche St. Maria und auf der Homepage <https://kath-kirchengemeinden-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.drs.de/>
Bitte legen Sie nur etwas aus der Liste ab, **auf keinen Fall Kleidung und ähnliches.**

Sie können auch **Geld** spenden. Die Bankverbindung lautet:

Kath. Stadtdekanat/Ukrainische Gemeinde

IBAN: DE63 6005 0101 0004 6461 92 BIC: SOLDADEST600

Verwendungszweck: „Spende Ukraine“

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Bitte schreiben Sie dazu unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse eine Mail an Frau Breitbach vom Dekanat Stuttgart: ulrike.breitbach@vzs.drs.de.

Rita Diez

Ökumenisches Friedensgebet 2022



Der Krieg in der Ukraine bringt so viel Leid und Not über die Menschen. Außer der materiellen Unterstützung durch die Ukraine-Hilfe können wir Christen die Menschen in der Ukraine, aber auch in anderen Teilen der Welt, durch unser Gebet unterstützen.

**Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr
in der katholischen Kirche St. Maria Königin des Friedens
Freiberg am Neckar, Marienstraße**



Evangelische Kirchengemeinde Freiberg
Katholische Kirchengemeinde Freiberg
Neuapostolische Kirche Freiberg

Start der Erstkommunionvorbereitung



Mit dem Motto „**Weites Herz – offene Augen**“ starten ca. 40 Drittklässler in unserer Seelsorgeeinheit im Advent mit der Vorbereitung auf ihre erste Kommunion. Ein weites Herz braucht man, um Jesus als das zu erkennen, was er ist: unser Freund, Gottes Sohn, derjenige, der gesandt wurde um uns zu retten. Das sieht auch der blinde Bartimäus und wird deshalb von Jesus geheilt: er bekommt offene Augen.

Die Erstkommunionkinder werden in Gruppenstunden, Aktionstagen und Gottesdiensten mehr zu diesem Motto, aber auch zu christlichen Glaubensinhalten hören und erleben. Zentral ist natürlich

auch die Frage, was es denn eigentlich mit diesem Stück Brot auf sich hat, das wir im Gottesdienst empfangen. Die Kommuniongottesdienste finden dann an den Sonntagen nach Ostern statt.

Offene Augen, um zu sehen, was im Glauben und im Miteinander wichtig ist und ein weites Herz, um zu spüren, was die Freundschaft zu Jesus bewirken kann, das wünschen wir den Kommunionkindern in den nächsten Monaten.

Michaela Schipke, Pastoralreferentin

Firmvorbereitung 2022/23



Im Oktober hat in unserer Seelsorgeeinheit wieder die Firmvorbereitung begonnen. 36 Jugendliche aus Freiberg, Pleidelsheim und Ingersheim bereiten sich das nächste halbe Jahr unter dem Motto „Connected“ auf die Firmung vor. Dabei schauen wir, wie wir heute miteinander verbunden sind und welche Rolle dabei die Verbindung zu Gott und zum Nächsten spielen können. Wie gelingt es, Verbindungen zu entdecken, zu halten und zu vertiefen?

Die Vorbereitung geschieht in Gruppenstunden, Firmsamstagen, Jugendgottesdiensten, dem Firmwochenende und verschiedenen Jugendaktionen. Begleitet werden die Jugendlichen dabei von einem Team aus jungen Erwachsenen. Die Feier der **Firmung** findet **am 12. März 2023 um 10 Uhr in Freiberg** statt.

Joachim Pierro und Julia König

Verabschiedung Miriam Hensel – Wir sagen DANKE

Am Sonntag 17.09.2022 haben wir Miriam Hensel verabschiedet. Nach 4 Jahren Dienst in unserer Seelsorgeeinheit hat sie der Wunsch nach Veränderung weitergetragen.

Mit ihrer Fröhlichkeit, ihrem Charme und ihrem starken Glaubensbekenntnis hat Sie uns von Beginn an überzeugt. Sie hat mit uns die Vakanz und die Corona-Zeit gestaltet. Unvergessen sind

- die Glaubenszeugnisse per Video
- die Gottesdienste „mal Anders“
- die Predigten mit vielen persönlichen Einblicken

In der Firm- und Erstkommunionvorbereitung und in vielen anderen Angeboten und Veranstaltungen war Ihre Begeisterung für die Glaubensbotschaft spürbar. Die Verbindung im Glauben war die Basis für viele enge persönliche Beziehung.



In den KGR-Sitzungen hast du mit deinen Fragen immer wieder unsere Diskussion in die richtige Richtung gelenkt und du hast uns immer wieder daran erinnert Gott in unserem Tun nicht zu vergessen.

Wenn man Miriam beschreiben möchte, fallen Adjektive wie ansteckend fröhlich, begeisternd, liebenswert, kreativ, emphatisch, anpackend, optimistisch, umsetzungsstark.

Wenn wir überlegen was wir mit Miriam verbinden, kommt immer wieder das Thema Nachhaltigkeit. Dazu gehört der Fairteiler, der Kleidermarkt, 40 Tage ohne Plastik, der Nachhaltigkeitsausschuss, Faire Gemeinde.

Foto: Julia König (Miriam bei den Kinderkreativtagen)

Als DANKESCHÖN haben wir Miriam etwas mit auf den Weg gegeben: Himbeersträucher für den Garten, einen Buchgutschein und einen Spendenbetrag für eine Herzenssache. Ergänzt mit einem Do-it-yourself-Buch, in dem Beiträge und Dankesworte aus der Seelsorgeeinheit gesammelt wurden lassen wir Miriam weiterziehen und sagen DANKE für die gute Zeit.

Für den KGR
Birgit Schmidmeier

Pfarrer Dr. Wolfgang Gramer 80

Er ist in unseren Gemeinden sehr gut bekannt: Pfarrer Dr. Wolfgang Gramer. Nach dem Weggang von Pfarrer Szczepanek war er Administrator während der Vakanz. Auch weiterhin übernimmt er bereitwillig in unserer Seelsorgeeinheit zahlreiche Aushilfsdienste. Dafür sage ich ihm von Herzen "danke".



Foto: Schwab

Am 11. Oktober durfte er seinen 80. Geburtstag feiern. Herzlichste Glück- und Segenswünsche habe ich ihm im Namen unserer Gemeinden und auch ganz persönlich gern überbracht. Als gebürtiger Waiblinger stammt Wolfgang Gramer aus einer Weingegend und er lebt seit seiner Pensionierung im Bietigheim-Bissingen Stadtteil Metterzimmern, also wieder in einer Weingegend. So liegt es nahe, dass ich meine guten Wünsche mit einem Weinpräsent unterlegt habe.

Wolfgang Gramer ist theologisch sehr versiert, ein Meister der Orgel und der Musik überhaupt, bis heute mit Leidenschaft Seelsorger und Priester und unermüdlich engagiert für die Erneuerung der Kirche, die für ihn immer zutiefst Kirche an der Seite der Menschen ist.

Gott schenke ihm weiterhin gute Gesundheit und Freude am Glauben.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Wiedereinstieg

Auch wenn viele von Ihnen mich (noch) kennen, möchte ich mich kurz als die „Neue“ vorstellen. Nach einer längeren Familienpause freue ich mich, dass ich nun wieder hier in der Seelsorgeeinheit als Pastoralreferentin tätig sein kann. Ich wohne mit meinem Mann und unseren vier Kindern in Pleidelsheim und habe auch dort im Pfarrhaus mein Büro. Ich war in den letzten Jahren in unserer Gemeinde ehrenamtlich aktiv, zum Beispiel auch als Mitglied im Kirchengemeinderat Pleidelsheim-Ingersheim. Da mein Beschäftigungsumfang nur 5 Wochenstunden beträgt, darf und werde ich dieses Amt auch weiter ausüben.

Mein Aufgabengebiet umfasst die Erstkommunionvorbereitung für die ganze Seelsorgeeinheit. Ich freue mich auf diese für mich neue Aufgabe und bin gespannt auf die vielen Begegnungen mit den Kindern und ihren Familien.

Sie erreichen mich (auch wenn es nicht um die Kommunionvorbereitung geht) Mittwoch- und Freitagvormittag im Büro.

Michaela Schipke

Besprechung des Pastoralteams

Am 6. Oktober 2022 fand die erste Sitzung mit Frau Michaela Schipke (rechts) in ihrer neuen Funktion als Pastoralreferentin statt.



Foto: Schwab

Wie bereits in der vorhergehenden Ausgabe des Gemeindebriefs erwähnt, hat Frau **Michaela Schipke** (rechts) zum 1. Oktober d. J. ihren Dienst als Pastoralreferentin in unserer Seelsorgeeinheit begonnen. Auch im Namen von Frau König und Herrn Pierro sage ich "Herzlich willkommen im Pastoralteam!". Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Frau Schipke hat einen Stellenumfang von 13% und wird für die Erstkommunionvorbereitung in unseren Gemeinden zuständig sein. Ihr Büro hat sie im Pfarrhaus in Pleidelsheim.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Reduziertes Beheizen von Kirchen und Gemeinderäumen

Die derzeitige Situation der Gasknappheit macht es erforderlich, dass in unseren Kirchen und Gemeinderäumen – wie in allen öffentlichen Gebäuden - das Heizen in der Heizperiode 2022/23 eingeschränkt wird. Nach der Anordnung unserer Diözese, die von den beiden Kirchengemeinderäten unserer Seelsorgeeinheit bestätigt wurde, werden **Kirchen auf max. 13°C** (gilt auch für Kirchenkonzerte) und **Gemeinderäume auf max. 19°C geheizt**.

Ich bitte Sie um Beachtung.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Erntedank 2022



Sehr schöne Erntedankfest Altäre hatten wir auch dieses Jahr zum Erntedankfest in allen drei Kirchen unserer Seelsorgeeinheit. Ich danke herzlich allen, die wieder mit viel Liebe zum Detail die Altäre gestaltet haben.

In **Ingersheim** waren das Frau **Maria Jähn** und Frau **Klara Joas**,

Fotos: Cinzia Birofio

in Pleidelsheim Frau **Cinzia Birofio**,



in Freiberg Frau **Maria Schmidt**.



Foto: Dieter Schmid

Ich sage herzlich „Vergelt's Gott!“ – auch allen, die Früchte, Brot oder sonstige Gaben gespendet haben.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

DiY – Das Kreativwochenende

Bereits das fünfte Jahr in Folge fand Ende Oktober wieder das Kreativ Wochenende in Kooperation mit den Jugendreferaten Heilbronn und Ludwigsburg statt! 29 Jugendliche tobten sich im Haus Haigern kreativ aus. Das Wochenende begann am Freitagabend mit einem Impuls zum kleinen „Ich bin ich“ mit der Botschaft an alle Teilnehmenden: Ich bin ich. Und so wie ich bin, bin ich gut und so ist auch das, was ich kreativ gestalte genau richtig. Anschließend fand die Art Night statt. Am Samstag und Sonntag erwarteten die Teilnehmenden dann unterschiedliche Workshops wie Graffiti sprayen, Stamping, Nähen, Trockenblumen, Adventskalender aus Holz, Sticken, Makramee und Etagères bauen. Am Samstagabend machten wir uns zur Fackelwanderung auf. Dabei machten wir Rast mitten in den Weinbergen und hörten inspirierende Zitate aus dem Buch „Der Junge, der Maulwurf, der Fuchs und das Pferd“. Der Abend fand dann mit Spielen und Tanzen im eigens installierten Party Keller mit DJ den Ausklang. Nun freuen wir uns schon auf das nächste Jahr, denn der neue Termin für das Kreativwochenende steht bereits fest und kann schon im eigenen Kalender vorgemerkt werden: **13.-15. Oktober 2023**. Wir freuen uns auf alle kreativen Köpfe und die, die es noch werden wollen!

Julia König



Foto: Julia König

Gruselabend 2022

Am 29.10.2022 war es wieder soweit. Unser alljährlicher Gruselabend hat erneut stattgefunden. Verkleidet als Skelette, Vampire, Hexen, Mumien, bösen Feen und Co., haben wir uns alle voller Freude und mit einem riesigen Buffet aus gruseligen Köstlichkeiten, auf die dunkle Jahreszeit eingestimmt. Begonnen haben wir mit ein paar lustigen Spielen und dann ging es auch schon direkt ans Buffet, welches die Eltern der Kinder zubereitet haben. In unseren schaurig geschmückten Räumlichkeiten, haben wir danach mit unseren Bastelaktivitäten begonnen. Kürbisse aus Füllwatte, schwarze Katzen aus Kastanien sowie Geister aus Filz, sind entstanden. Anschließend durften die Kinder einen mysteriösen Cluedo-Fall lösen, in welchem die ehrenamtlichen Jugendlichen die Verdächtigen waren. Zu guter Letzt wurde der Gruselabend mit einer Nachtwanderung abgeschlossen. Danach ging es für die Kinder auch schon nach Hause. Es war ein toller und sehr gruseliger Abend und wir hatten viel Spaß.

Karina Macicas

Sankt Martin

Am Martinswochenende fanden in unserer Seelsorgeeinheit wieder Martinsumzüge mit Martinsspiel statt, die jeweils sehr gut besucht waren! Bereits am Freitag, den 11. November trafen sich die Familien in Ingersheim an der evangelischen Martinskirche mit ihren Laternen. Angeführt von Martin mit seinem Pferd machte man sich Lieder singend über das Karl-Ehmer-Stift und den Schulhof der Schillerschule auf in die Christkönigkirche. Dort spielten die Kinder die Geschichte des Heiligen Martins vor. Zum Abschluss wurden Martinsbrezeln miteinander geteilt. Am Sonntag fand dann in Freiberg der Martinsumzug statt. Es ging traditionell mit den Laternen und Lieder singend, begleitet von der Freiburger Stadtkapelle, vom Marktplatz zur katholischen Kirche. Dabei wurden die vielen Familien natürlich auch von Martin auf seinem Pferd angeführt. In der Kirche spielten die Kinder dann die Martinsgeschichte vor. Anschließend wurden Martinsbrezeln geteilt und noch bei Punsch und Glühwein auf dem Kirchplatz verweilt. Vielen Dank an alle, die in irgendeiner Weise in beiden Gemeinden mitgewirkt haben und zu diesen gelungenen Abenden beigetragen haben!

Julia König



Fotos: Julia König

ADVENIAT - WEIHNACHTSAKTION 2022



Jedes zweite Kind in Guatemala ist unterernährt. Und auch in vielen anderen Ländern Lateinamerikas ist die Ernährungssicherheit nicht gegeben. Engagierte Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester lassen den Armen daher medizinische Hilfe zukommen und retten nicht nur in der

Corona-Pandemie Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat stellt das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der Weihnachtsaktion 2022 der Katholischen Kirche in Deutschland, um mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut zu durchbrechen.

Spendenkonto IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Krankenkommunion

Gemeindemitgliedern, die nicht in die Kirche kommen können, aber die heilige Kommunion empfangen möchten, bringe ich gern das Sakrament der Eucharistie nach Hause. Bitte melden Sie sich bei mir!

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Wenn wir sagen: Es ist Weihnacht,
dann sagen wir:
Gott hat sein letztes,
sein tiefstes, sein schönstes Wort
im fleischgewordenen Wort
in die Welt hineingesagt ...

Karl Rahner

Foto: Pexels - Pixabay

Theologisches Seminar im Advent und dann wieder im Neuen Jahr 2023

Die Fragen nach Liebe und Hoffnung, nach Angst und Trauer, nach Glück und Heil, nach Geburt und Tod gehören zu uns Menschen, seit es uns Menschen gibt – und diese existentiellen Fragen führen zur Frage nach Gott. Doch was ist Gott? Wer ist der Gott, an den wir Christen glauben und den wir in unseren Gottesdiensten feiern? Das Theologische Seminar will solchem Suchen und grundlegenden Fragen des Glaubens nachgehen: *Kann ich Gott erfahren? Ist Gott erkennbar? Kann ich mich frei für den Glauben entscheiden?*

Das Seminar findet in etwa alle 6 bis 8 Wochen statt.

Jetzt im Advent richtet sich der Blick auf Weihnachten, auf die Botschaft von der Menschwerdung Gottes:

Beim Seminarabend im Advent, am 14.12.22, 19 Uhr im Gemeindehaus in Pleidelsheim stehen die **biblischen Weihnachtserzählungen** im Zentrum, ihre Entstehung, ihre Botschaft - für uns heute.

Folgende Termine sind für das Neue Jahr geplant:

Donnerstag, 26. Januar / Mittwoch 8. März / Donnerstag, 27. April

Nähere Informationen bei *Pastoralreferent Joachim Pierro*.

Eine Anmeldung ist für die Planung der Abende sehr hilfreich – bitte unter der Mailadresse joachim.pierro@drs.de

Selbstverständlich kann man auch spontan teilnehmen.

Herzliche Einladung! Joachim Pierro



Foto: AdobeStock/MOZCO

Ökumenische Exerzitien im Alltag in der Passionszeit 2023
für die Seelsorgeeinheit Freiberg – Pleidelsheim/Ingersheim
Mit herzlicher Einladung an alle Interessierten
aus den evangelischen Gemeinden

Wir leben in einer Zeit großer Herausforderungen:

... Klimawandel, Artensterben, Pandemie, Krieg, Missbrauch...

Fragen und Aufgaben treten so an uns heran. Auf welcher spirituellen Grundlage stellen wir uns diesen? Was ist uns wichtig? Was gibt uns Halt dabei, wo es unser je eigenes Leben betrifft? Bietet unser christlicher Glaube Ressourcen, Antworten und Hilfe um Lösungen zu suchen?

Der Mensch ist ein „Erdling“. So kann der biblische Begriff „Adam“ von „adamah“ als Gattungsbegriff gut übersetzt werden. Als „Erdling“ gibt es nicht einfach nur eine Umwelt, sondern alles um uns herum ist Mitwelt. Diese Ur-Verbundenheit erinnert daran, warum wir den Auftrag haben, diesen Planeten bewohnbar zu halten. Mit dieser Verbundenheit wird auch deutlich, dass das Ich ein Mehr braucht, ein Du und ein Wir. Darin bietet sich der Raum einer Resonanz, um zu lieben und wachsen zu können. In

dieser Verbundenheit mit anderen verliere ich mich nicht, sondern entdecke auch die Begegnung mit mir selbst. Das so entdeckte „Wir lässt uns wirksam werden und verbindlich leben.

Exerzitien im Alltag können die Kommunikation mit Gott, mit den anderen und mit sich selbst anregen und unterstützen. Die spirituellen Übungen möchten ermutigen, die eigene Biographie mit ins Spiel zu bringen und Gott, Jesus Christus neu oder intensiver zu begegnen.

**Sie spüren den Wunsch, sich dazu auf den Weg machen zu wollen?
Dann entscheiden Sie**

- °sich über 4 Wochen Tag um Tag verbunden zu sein mit anderen
- °sich jeden Tag etwa eine Viertel bis halbe Stunde ihrer Lebenszeit für Stille, die Betrachtung biblischer und spiritueller Texte oder Bilder, Gebet und weiterführende Übungen zu reservieren
- °sich abends für eine Viertelstunde, in der sie den Tag spirituell ausklingen lassen
- °sich einmal pro Woche zu einem Treffen in einer Gruppe mit anderen, die spirituell unterwegs sind, um Austausch, Gebet, Lieder, Impulse und Übungen zu teilen

Termine der Exerzitien im Alltag:

Dienstag, 07. Februar 2023; 19.30 Uhr Informationstreffen

Dienstag, 28. Februar; 19.30 Uhr 1. Gruppentreffen

Dienstag, 07. März; 19.30 Uhr 2. Gruppentreffen

Dienstag, 14. März; 19.30 Uhr 3. Gruppentreffen

Dienstag, 21. März; 19.30 Uhr 4. Gruppentreffen

Dienstag, 28. März; 19.30 Uhr Abschlussabend der Exerzitien

Sie suchen die Möglichkeit Ihre Erfahrungen dieser Zeit mit jemanden zu besprechen? Gerne vermitteln wir ein Begleitgespräch.

Ort: Freiberg, Kath. Gemeindehaus Arche Marienstr. 7

Begleitung: Christoph Schmitt, Doris Kruger

Anmeldung bis spätestens Donnerstag 02. Februar 2022 an das Kath. Pfarrbüro Freiberg, Tel. 9923360, E-Mail: stmaria.freiberg@drs.de

Den Kostenbeitrag: **10 EURO** entrichten die Teilnehmer/innen am ersten Abend.

Doris Kruger

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Freiberg – Pleidelsheim/ Ingersheim Dezember 2022 bis Januar 2023

Freitag	02.12.2022	
Pleidelsheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Samstag	03.12.2022	
Pleidelsheim	18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	04.12.2022	2. Advent
Ingersheim	09:30	Eucharistiefeier
Freiberg	11:00	Eucharistiefeier, parallel Kindergottesdienst mit Nikolausbesuch
Dienstag	06.12.2022	
Freiberg	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	07.12.2022	
Pleidelsheim	08:30	Eucharistiefeier
Donnerstag	08.12.2022	Mariä unbefleckte Empfängnis
Pleidelsheim	06:00	Rorate mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus,
Freitag	09.12.2022	
Pleidelsheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Samstag	10.12.2022	
Pleidelsheim	18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	11.12.2022	3. Advent (Gaudete)
Ingersheim	09:30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Freiberg	11:00	Eucharistiefeier, parallel Kindergottesdienst
Freiberg	18:00	Bußfeier für SE
Dienstag	13.12.2022	
Freiberg	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	14.12.2022	
Pleidelsheim	08:30	Eucharistiefeier
Donnerstag	15.12.2022	
Freiberg	14:30	Eucharistiefeier, anschl. Seniorenmittag
Freitag	16.12.2022	
Pleidelsheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier

Samstag	17.12.2022	
Pleidelsheim	17:15	Beichtgelegenheit
Pleidelsheim	18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	18.12.2022	4. Advent
Ingersheim	09:30	Eucharistiefeier
Freiberg	11:00	Eucharistiefeier, parallel Kindergottesdienst
Dienstag	20.12.2022	
Freiberg	17:15	Beichtgelegenheit
Freiberg	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	21.12.2022	
Pleidelsheim	08:30	Eucharistiefeier
Freitag	23.12.2022	
Pleidelsheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Samstag	24.12.2022	Heilig Abend
Pleidelsheim	16:00	Krippenfeier
Freiberg	16:00	Krippenfeier
Samstag	24.12.2022	Heilig Abend
Ingersheim	18:00	Christmette, anschl. Glühwein auf dem Kirchplatz
Freiberg	22:00	Christmette, anschl. Glühwein auf dem Kirchplatz
Sonntag	25.12.2022	Weihnachten
Pleidelsheim	09:30	Eucharistiefeier
Freiberg	11:00	Eucharistiefeier
Montag	26.12.2022	2. Weihnachtstag / Hl. Stephanus
Ingersheim	09:30	Eucharistiefeier
Freiberg	11:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Dienstag	27.12.2022	Hl. Johannes, Evangelist
Freiberg	18:00	Eucharistiefeier mit Segnung des Johannes-Weins
Mittwoch	28.12.2022	Unschuldige Kinder
Pleidelsheim	08:30	Eucharistiefeier
Freitag	30.12.2022	
Pleidelsheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Samstag	31.12.2022	Silvester
Ingersheim	17:00	Jahresabschlussmesse für die gesamte Seelsorgeeinheit

Sonntag	01.01.2023	Neujahr/Hochfest d. Gottesmutter
Freiberg	17:00	Eucharistiefeier für die gesamte SE
Freitag	06.01.2023	Erscheinung des Herrn
Ingersheim	09:30	Eucharistiefeier mit Sternsinger
Freiberg	11:00	Eucharistiefeier mit Sternsinger
Samstag	07.01.2023	
Ingersheim	18:00	Wortgottesfeier mit Kommunionfeier und Sternsinger
Sonntag	08.01.2023	Taufe des Herrn
Pleidelsheim	09:30	Eucharistiefeier
Freiberg	11:00	Eucharistiefeier
Dienstag	10.01.2023	
Freiberg	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Mittwoch	11.01.2023	
Pleidelsheim	08:30	Eucharistiefeier
Donnerstag	12.01.2023	
Freiberg	14.30	Eucharistiefeier anschl. Seniorennachmittag (Mariensaal)
Freitag	13.01.2023	
Pleidelsheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Samstag	14.01.2023	
Ingersheim	18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	15.01.2023	2. Sonntag im Jahreskreis
Pleidelsheim	09:30	Eucharistiefeier
Freiberg	11:00	Eucharistiefeier
Dienstag	17.01.2023	
Freiberg		entfällt
Mittwoch	18.01.2023	
Pleidelsheim	08:30	Eucharistiefeier
Freitag	20.01.2023	
Pleidelsheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Eucharistiefeier
Samstag	21.01.2023	
Ingersheim	18:00	Eucharistiefeier
Sonntag	22.01.2023	3. Sonntag im Jahreskreis
Pleidelsheim	09:30	Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
Freiberg	11:00	Eucharistiefeier

Dienstag	24.01.2023		
Freiberg	17:30	Rosenkranz	
	18:00	Eucharistiefeier	
Mittwoch	25.01.2023		
Pleidelsheim	08:30	Eucharistiefeier	
Freitag	27.01.2023		
Pleidelsheim	17:30	Rosenkranz	
	18:00	Eucharistiefeier	
Samstag	28.01.2023		
Ingersheim	18:00	Eucharistiefeier	
Sonntag	29.01.2023	4. Sonntag im Jahreskreis	
Pleidelsheim	09:30	Eucharistiefeier	
Freiberg	11:00	Eucharistiefeier	
Dienstag	31.01.2023		
Freiberg	17:30	Rosenkranz	
	18:00	Eucharistiefeier	

Dienstags (außer in den Schulferien): 19:30 Uhr Offener Meditationskreis in der Arche, Freiberg

Mittwochs: 18:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Kirche St. Maria, Freiberg

Wort-Gottes-Feiern

In der Regel findet alle zwei Wochen in einer Kirche unserer Seelsorgeeinheit sonntags bzw. am Samstagabend eine **Wort-Gottes-Feier** statt. Diese Gottesdienstform stammt ursprünglich aus Nord- und Ostdeutschland, wo es historisch nur wenige katholische Christen gibt. Die katholischen Kirchengemeinden dort umfassen daher ein sehr großes Gebiet mit mehreren Städten und Ortschaften, so dass ein Pfarrer einer so großflächigen Gemeinde nicht jeden Sonntag in jeder Kirche, die sich auf dem Gebiet der Gemeinde befindet, die Eucharistie feiern kann. Damit sich die Gläubigen (besonders diejenigen, die nicht mobil sind und nicht in die benachbarte Stadt oder Ortschaft zum Kirchgang kommen können) aber trotzdem zum Gottesdienst versammeln können, entstanden die Wort-Gottes-Feiern. Diese werden von Männern und Frauen aus der Gemeinde, die vom Bischof dazu beauftragt sind, gehalten. Das Hören des Wortes Gottes in den biblischen Lesungstexten des jeweiligen Sonntags steht dabei im Vordergrund. Der Priestermangel hat es erforderlich gemacht, dass inzwischen in ganz Deutschland regelmäßig Wort-Gottes-Feiern in den Kirchengemeinden stattfinden. Wir in unserer Seelsorgeeinheit feiern in Regel alle zwei Wo-

chen in je einer unserer Kirchen den Sonntagsgottesdienst in Form einer Wort-Gottes-Feier.

Mir persönlich ist es wichtig, diese Gottesdienstform in unseren Gemeinden nicht untergehen zu lassen. In Zukunft werden mit Sicherheit die Seelsorgeeinheiten neu zugeschnitten werden müssen, da die Anzahl der Pfarrer wie auch der Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten weiter stark rückläufig ist.

Ich bedanke mich ganz ausdrücklich bei allen Leiterinnen und Leitern von Wort-Gottes-Feiern in unserer Seelsorgeeinheit, die diesen Dienst ehrenamtlich tun und so das gottesdienstliche Leben in unseren Gemeinden bereichern.

Sind Sie neugierig geworden? Dann feiern Sie doch einfach eine Wort-Gottes-Feier mit!

Gleiches gilt für den Gottesdienst Anders, der einmal monatlich sonntags abends von unserem Pastoralreferenten, Herrn Joachim Pierro, angeboten wird.

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

Gottesdienst anders

... wieder im Neuen Jahr!

Manch gute Früchte hat die Coronapandemie dann doch gebracht; bei uns ein neues Gottesdienstformat: **Gottesdienst anders** – einmal im Monat am Sonntagabend.

Mit dem Neuen Jahr beginnen wir wieder sonntagabends und lassen den Sonntag in die Nacht hinein ausklingen bevor wir am folgenden Morgen in eine neue Arbeitswoche einsteigen.

Folgende Sonntage sind zunächst vorgesehen:

Gottesdienst anders am

5. Februar um 18 Uhr

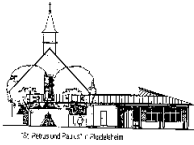
5. März um 18 Uhr

2. April um 18:30 Uhr (Sommerzeit!)

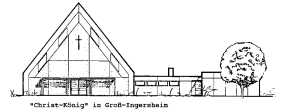
7. Mai um 19 Uhr

jeweils in St. Maria in Freiberg.

PR Joachim Pierro



Kirchengemeinden Pleidelsheim/Ingersheim



Veranstaltungstermine Dezember-Januar 2022/23



Time out:

Ökumenische Erwachsenengruppe der Katholischen Kirche Pleidelsheim, Singels und Paare, herzlich willkommen! Alter: ab 18 Jahre
Offener Treff **jeden Montag**, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus UG (außer Ferien und Feiertagen)

Termine:

05.12.22: Tee für die Seele! 12.12.22: After Nikolaus

19.12.22: Weihnachten, Geschichten, Tee, fröhlich sein!

Nächster Treff im neuen Jahr: 09.01.2023, Das Thema stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest.

Bibel Teilen 2022

Ökumenische Gruppe. Wir lesen das Wort Gottes, besprechen den Text. Wer hat Mut und betet mit? Wir treffen uns immer von 19:30 – 20:30 im UG des Kath. Gemeindehauses in Pleidelsheim
am **1. Donnerstag im Monat**.

01.12.22: "Wie glücklich sind die, von denen Frieden ausgeht." Mt. 5,9

Nächster Termin im neuen Jahr ist der **12.01.2023**, Das Thema stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest.



Saturdays:

Ökumenische Jugendgruppe, für Jungs und Mädels von 8 bis 14 Jahre. In der Regel jeden letzten Samstag im Monat im Wechsel im Kath. Gemeindehaus oder evang. Gemeindehaus

Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Miniwochenende vom 8.10. – 9.10.

Im Oktober waren die Pleidelsheimer und Ingersheimer Minis für zwei Tage in Bolheim.

Wir starteten am Samstag schon um 7.15 Uhr in Freiberg am Bahnhof. Als wir am Vormittag in Bolheim ankamen, wurden die Zimmer eingeteilt, es gab Vesper zum Mittagessen und dann gingen wir raus, um die Umgebung zu erkunden. Als erstes streichelten wir die Pferde, da direkt vor der Haustür ein Pferdestall war. Danach ging es auf eine kleine Wanderung mit verschiedenen Stationen. Es wurden zum Beispiel Pantomime und Teamspiele gespielt, sowie Schätzfragen beantwortet. Wir waren den ganzen Nachmittag bei sehr schönem Wetter draußen und kamen dann erschöpft nach Hause. Die Oberminis bereiteten die Pizza zu, die es dann zum Abendessen gab. Abends spielten wir noch Werwolf, ein Kartenspiel, und danach ging es müde und zufrieden ins Bett. Am nächsten Morgen wurde gefrühstückt und anschließend gebastelt. Mit Schrumpffolie entstanden coole Schlüsselanhänger. Zum Abschluss gab es zum Mittagessen Maultaschen, das Haus wurde aufgeräumt und es ging zurück nach Hause.

Es war ein superschönes, lustiges und tolles Wochenende, bei dem alle viel Spaß hatten.

Greta Bürgstein

Hilfe für Straßenkinder im Kongo

Initiative der KAB Pleidelsheim / Ingersheim in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Pleidelsheim / Ingersheim

Dank Ihrer Spenden und Patenschaften konnten wir auch 2022 viele arme Kinder in der Demokratischen Republik Kongo unterstützen!

An Missio Matadi bzw. unsere Partnergemeinden wurden überweisen:

- Christ-Roi: 6470 € (3200 € für arme Kinder; 3270 € für 17 Patenkinder)

- Kionzo: 4700 € (2260 € für arme Kinder, 2440 € für Patenkinder)

Mit diesen Spenden konnten wir 2022 insgesamt **109** Kinder und Jugendliche unterstützen und Ihnen den Schulbesuch oder eine Ausbildung finanzieren; auch einen jungen Mann, der das Priesteramt anstrebt.

Ein herzliches Dankeschön und den Segen Gottes sendet Ihnen Pfarrer Jean-Marie Ndeko aus der Gemeinde Christ-Roi und Pfarrer Seraphin Mundemba aus der Gemeinde Kionzo. Auch die Familien der Kinder sind sehr dankbar und glücklich über die Unterstützung!

Beide Pfarrer sind seit vielen Jahren unsere verlässlichen Ansprechpartner vor Ort. Wir wissen, dass sie sich wirklich sehr um die Kinder kümmern.

Das Team von „Hilfe für Kongo“ erhält jährlich einen detaillierten Bericht über die Verwendung der Gelder und die individuellen Schulergebnisse.

Pfarrer Seraphin schreibt in dem Jahresbericht:

Das Engagement unserer Partner und Wohltäter ist sehr lobenswert, auch dahingehend, dass das auch die Kinder besonders motiviert, die Schule weiterzumachen. Das ist ein weiterer Grund, uns bei allen Patinnen und Paten sowie bei allen Menschen guten Willens zu bedanken, denen es gelungen ist, trotz der weltweiten Wirtschaftskrise, Geldmittel zu sammeln, um armen Kindern zu helfen. Das zeigt die Großzügigkeit gegenüber den armen Kindern und Ihr großes Herz und sicherlich wird der Allerhöchste Ihnen das in aller Fülle zurückgeben.

Sechs neue Patenkinder in 2022!

Besonders haben wir uns darüber gefreut, dass sich 2022 sechs weitere Personen/Familien bereit erklärt haben, Patenschaften zu übernehmen!

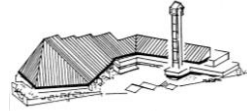
Wenn Sie auch eine Patenschaft übernehmen möchten, dann rufen Sie bitte das Pfarramt Pleidelsheim 07144-23773 oder Franz Bürgstein 07144-23679 an. Wir würden uns sehr freuen! Wenn viele bereit sind, nach ihren Möglichkeiten zu geben, kommt Beachtliches zusammen!

Allen bisherigen und zukünftigen Unterstützern, Spendern, Patinnen und Paten gilt unser aufrichtiger Dank! Matondo Mingi!

Die KAB Pleidelsheim-Ingersheim „Hilfe für Kongo“
i.A. Franz Bürgstein

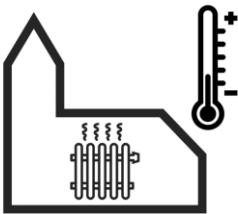


**St. Maria Königin des Friedens
Freiberg a. N.**



Neues aus dem KGR Freiberg - Verantwortungsbewusstes Temperieren von Kirchen und Gemeinderäumen im Winter 2022-2023.

Im Kirchengemeinderat haben wir uns im Herbst unter anderem intensiv mit dem Thema Energiesparen beschäftigt. Ein sehr wichtiger Punkt war dabei die Festlegung der Nutztemperatur in unseren Gemeinderäumen und im Kirchenraum. Wichtig war uns dabei einen aktiven Betrag zum Energiesparen zu leisten, aber auch die Räume so zu beheizen, dass Gemeindearbeit noch möglich ist. Demnach haben wir - angelehnt an den Vorschlag der Diözese - folgende Rahmenparameter festgelegt:



Der **Kirchenraum** wird auf 13° Nutztemperatur beheizt. Die Temperatur bleibt konstant und kann auch für Veranstaltungen oder Konzerte nicht verändert werden.

Die **Gemeinderäume** werden bei einer Nutzung auf maximal 19° beheizt. Bei Nichtnutzung soll die Temperatur entsprechend abgesenkt werden. Die Belegung soll - wenn möglich - gebündelt werden. Die Heizkörper werden mit automatischen Thermostaten ausgestattet.

Wir bitten Sie, außerdem die Energiesparhinweise zu beachten. Um ein besseres Gespür für die Temperatur zu erhalten, werden die Gemeinderäume mit Raumluftthermometern ausgestattet.

Die Rahmenparameter wurden für alle Kirchen und Gemeinderäume der Seelsorgeeinheit einheitlich festgelegt.

Für den Kirchengemeinderat
Birgit Schmidmeier

St. Maria Königin des Friedens wurde als **Faire Gemeinde** ausgezeichnet

Im Gottesdienst am Christkönigssonntag, 20. November, verlieh Frau Sylvia Hank von der Hauptabteilung Weltkirche der Diözese Rottenburg-Stuttgart unserer Kirchengemeinde die Plakette **Faire Gemeinde**.



Die Diözese ist Mitglied im Trägerkreis der ökumenischen Initiative *Faire Gemeinde*. Ziel dieser Initiative ist, eine Änderung des Einkaufsverhaltens in den Kirchengemeinden hin zum Erwerb fairer, regionaler und ökologischer Waren.

Wir freuen uns sehr, dass wir bereits im Laufe des zweiten Jahres seit der Antragstellung diese begehrte Auszeichnung erhalten haben. Unser Dank geht an unsere frühere Gemeindefereferentin Miriam Hensel, die die Initiative ergriffen und den Antrag gestellt hat.

Sie erinnern sich: Wir haben uns zum 1. Juli 2021 verpflichtet, bei unseren Veranstaltungen nur noch fairen Kaffee und ein weiteres fair gehandeltes Produkt anzubieten und drei weitere, von uns gewählte Kriterien zu erfüllen: Diese sind:

- Wir verschenken nur fair gehandelte oder regionale Produkte.
- Wir beziehen für unsere Gebäude Öko-Strom.
- Wir haben in unserem Gemeindehaus eine Verkaufsstelle mit fairen Produkten (NoCap-Produkte und Produkte aus dem Weltladen).

Während der Fairen Woche vom 16.9.- 30.9. luden wir zu einer Veranstaltung über faire Textilproduktion und fairen Textilhandel ein. Aufhänger war der Film „Made in Bangladesh“.

Jetzt gilt es, für unsere Plakette einen guten Platz zu finden. Möge sie uns alle in unserem weiteren Bemühen um faire Beschaffung und um die Bewahrung der Schöpfung anspornen.

Der Nachhaltigkeitsausschuss wird in einer seiner nächsten Sitzungen überlegen, welches weiteres Kriterium wir uns als nächstes zum Ziel setzen wollen.

Für den Nachhaltigkeitsausschuss:
Waltraud Haugg-Scheel

Café „fair und mehr“

Der Start vom **Café „fair und mehr“** war am 25. September. Es war ein gelungener Auftakt, bei dem einige Gottesdienstbesucher die Gelegenheit nutzten, die verschiedenen leckeren Gepa-Tees zu probieren. In gemütlicher Runde ließen sie sich schmecken, dazu gab es fair gehandelte Plätzchen, die auch zum Verkauf angeboten werden.

Die Idee vom neuen Café ist, als faire Gemeinde eine Gelegenheit zu bieten, sich in lockerer Runde auszutauschen, und dabei die Gepa-Produkte besser kennenzulernen – gegebenenfalls zu probieren.

Neben dem traditionellen und beliebten „Kirchplatzschwätzle“ nach Familiengottesdiensten wollen wir immer mal wieder zum Café „fair und mehr“ einladen, ab ca. 12 Uhr nach dem Gottesdienst.

Die Termine werden in den Freiburger Nachrichten und im Schaukasten veröffentlicht. Nehmen Sie sich Zeit und kommen Sie vorbei!

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Nicht-Gottesdienstbesucher/-innen beim Café begrüßen könnten.

Susanne Trompeter

Fairer Verkaufsstand im Mariensaal

Vom Schokoriegel über Kaffee bis hin zu Reis finden sich tolle Produkte aus fairem Handel auf unserem Verkaufstisch. Die Aktion ist gut angelaufen und wir freuen uns über regen Besuch. Schauen doch auch Sie mal vorbei. Sicher ist auch für Sie etwas Passendes dabei.



Öffnungszeiten des fairen Verkaufsstandes

Dienstag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sonntag von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Besonders am Herzen liegen uns die **NoCAP**-Produkte. Mit diesen unterstützen wir faire Arbeit für geflüchtete Menschen in Italien. Die Produkte sind dazu noch Bio. Also doppelt gut. Sie eignen sich super als kleines Mitbringsel.



Isolde Winter

Der nächste Gemeindebrief erscheint am **28.1.2023**, gedruckt auf Umweltschutzpapier. **Redaktionsschluss: Donnerstag, 14.1.2023**. Bitte schicken Sie Ihre Beiträge und Termine per Mail an: gemeindebrief.fpi@gmx.de

Missionsausschuss St. Maria Freiberg: Rückschau 2022

Nach einem Jahr, das die Welt verändert hat, sind wir hier in Europa mit einem hemmungslosen Krieg konfrontiert, wie wir ihn nicht mehr für möglich gehalten haben. In dieser Situation können wir nur versuchen, den Betroffenen in Solidarität, mit unserer Hilfe und im Gebet beizustehen.

Umso mehr freuen wir uns, dass aus einer anderen Ecke der Welt eine Erfolgsgeschichte zu vermelden ist. Unsere Partnergemeinde **Murore** profitiert von der großen Spendenaktion „Burundi heller machen“ des früheren Gemeindeferenten von St. Michael in Gelsenkirchen, Hermann Spickermann, den ebenso wie uns eine langjährige Freundschaft mit Katechet Déo Claude Nshimirimana aus Murore verbindet.

Nach einem Spendenaufruf in der lokalen Zeitung und in sozialen Medien zur Finanzierung von Solarpaneelen auf Häusern der Katecheten der Kirchengemeinde kam ein Betrag von 22.000 EUR zusammen, der sogar die Anschaffung von Paneelen für 43 statt der ursprünglich geplanten 25 Dächer ermöglichte. Herr Spickermann war sprachlos angesichts der großen



Fotos: Kirchengemeinde Murore

Resonanz von Privatleuten und Firmen. Auch eine großzügige Spende aus dem Kreis unserer Kirchengemeinde St. Maria trug zum erfreulichen Ergebnis dieses Projekts in Kooperation mit Missio in Aachen bei.

Im April 2022 wurden die ersten 25 Solarpaneele auf den Dächern der Katecheten angebracht.

Im nächsten Ostergemeindebrief werden wir den Rechenschaftsbericht für 2022 sowie die Post, die zum Jahresende von unseren Freunden aus Burundi eingehen wird, veröffentlichen. Auch in wirtschaftlich schwieriger Zeit bemühen wir uns, unsere Partner so gut wie möglich zu unterstützen.

Der von Pfarrer Ezechiel Ngirimana geleiteten Gemeinde Muhuzu, einer besonders armen früheren Teilgemeinde von Murore, über die wir bereits berichtet haben, möchten wir auch in diesem Jahr eine Sonderspende zukommen lassen.

Vielen Dank sagen wir allen Spenderinnen und Spendern, die uns auch 2022 die Treue gehalten haben und Verantwortung für unsere „Eine Welt“ übernehmen. Wir hoffen, auch weiterhin auf Ihre Hilfe zählen zu dürfen.

<p>Kath. Kirchengemeinde St. Maria Freiberg IBAN: DE26 6045 0050 0000 0337 23, BIC: SOLADES1LBG Stichwort: Muro / Bur</p>

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und den Frieden Gottes in unseren Herzen und in der Welt.

Für den Missionsausschuss
Gerda Apprich

Ministranteneinführung in Freiberg

Wir Freiburger Minis durften uns dieses Jahr über acht Neuzugänge freuen. Marta, Phillip, Mia, Lukas, Emily, Klara, Annika und Lilly haben sich nach ihrer Erstkommunion dazu entschieden, den Dienst als Ministrant*in anzunehmen und hatten größtenteils am 09.10., also dem Erntedankgottesdienst in Freiberg, ihre offizielle Aufnahme bei den Minis. Marta, Phillip und Lilly konnten am Einführungsgottesdienst krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen. Für diese drei wird es noch einen anderen Gottesdienst geben, in dem sie der Gemeinde vorgestellt werden.

Wir haben seit ein paar Monaten beinahe jeden Samstag gemeinsam in der Kirche die Dienste der Ministrant*innen eingeübt. Dies konnten die neuen Minis beim Einführungsgottesdienst das erste Mal richtig zeigen, was ihnen auch sehr gut gelungen ist. Sie haben geholfen, dass der Gottesdienst zu einem sehr schönen Erntedankfest wurde und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit, die gemeinsamen Aktionen und Gottesdienste mit ihnen.

Foto: Emma Breckle

In diesem Zug wollen wir uns bei den neuen Minis dafür bedanken, dass sie sich dazu entschieden haben, diesen wichtigen Dienst anzunehmen. Wir OMI's freuen uns sehr, so aktive und motivierte Minis aufnehmen zu dürfen.

Emma Breckle

Ministrantenausflug nach Tripsdrill

Am Samstag, den 22. Oktober trafen die Freiburger Ministranten sich bereits um 8:00 Uhr um gemeinsam ins Tripsdrill zu fahren. Dort angekommen teilten die Minis sich auf um dann direkt in Kleingruppen loszuziehen. Zum Mittagessen trafen sich dann alle wieder um gemeinsam zu essen und sich auszutauschen, welche neue Achterbahn die Beste ist. Danach wurde die restliche Zeit noch voll ausgenutzt solange der Park offen hatte. Um 17 Uhr trafen sich alle am Ausgang und fuhren gemeinsam nach Hause. Wir hoffen, es hat allen gefallen!

Die Oberminis

Offener Meditationskreis in der Arche in Freiberg

Der Meditationskreis trifft sich **jeden Dienstag von 19.30 bis ca. 20.15 Uhr** (nicht in den Schulferien) in der Arche in Freiberg. Mit einem Lied und einem Text lassen wir uns hinführen zu einer Zeit der Stille. Im Sitzen in der Stille und im achtsamen Gehen wollen wir mit Körper, Seele und Geist ganz gegenwärtig sein: Innehalten, aushalten, verweilen, bei mir selber und bei Gott.

Es ist ein offenes Angebot für alle Interessierten, die Meditation praktizieren, üben oder kennenlernen möchten, ohne regelmäßige Verpflichtung.

Wir freuen uns auf Sie!

Monika Siegel, Maike Gennrich, Doris Kruger.

Vormittagsprogramm für Frauen:



Wir treffen uns **mittwochs** von **9.30-11.30 Uhr** in der **Arche**. Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwoch, den 7. 12. 22, 9.30 Uhr
Adventliches Frühstück für die Seele

Ein Vormittag mit Musik und besinnlichen Texten.
Bitte Kaffee, Tee und Gebäck mitbringen.

Mittwoch, den 11. 01.2023, 09.30 Uhr
Meditation zum Jahresanfang mit Uschi Krahl.



Verantwortlich für das Programm: Uschi Krahl, Gerda Apprich, Sigrid Mayer

Seniorenprogramm - Treffpunkt „Frohes Alter“ Freiberg

Am **Donnerstag, 15. Dezember** sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zu einem **weihnachtlichen Abschluss** eingeladen.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Kirche und anschließend Begegnung im Mariensaal.

Der erste Seniorennachmittag im neuen Jahr findet am 12.1.2023 statt. Und im Februar treffen wir uns an Weiberfasching, 16.2.2023

Es gibt einen Fahrdienst. Dazu bitte im Pfarrbüro melden 07141 9923360.

Iris Gscheidle

KAB Freiberg - Anfang und Ende einer Bewegung

Zum 31. Dezember 2022 löst sich die KAB Freiberg/N auf. Wir schauen nochmal auf die Anfänge dieser Bewegung.

Am 18. September 1954 haben sich die katholischen Männer aus Beihingen, Heutingsheim und Geisingen mit Pleidelsheim, zur damaligen Werkvolksgruppe zusammengeschlossen. Für die meist katholischen Flüchtlinge, so nannte man sie, obwohl sie keine waren, war der Zusammenschluss in der Diaspora wichtig. Denn nur so konnten sie ihren Glauben leben und nach der Vertreibung einen Halt finden.

Unter dem Motto: *„In der Kirche zuhause – offen für die Gesellschaft“* die Gemeinschaft half nicht nur beim Neubau der kath. Kirche mit, sie war bei den Vorbereitungen der Fronleichnam-Prozessionen dabei, half bei den Gemeindefesten mit, studierte Theaterstücke zur allgemeinen Unterhaltung ein und veranstaltete Familienausflüge.

Später, als nach dem Jahr der Frau 1975 sich die KAB-Frauengruppe (inzwischen hat sich das Werkvolk in Katholische Arbeitnehmer Bewegung umbenannt), am 3. April 1976 gründete, wurde ihre Mithilfe beim Bürgerfest sehr begrüßt. Mit dem Adventsbazar und der Maibowle erweiterten die KAB-Frauen das gemeinschaftliche Angebot. Das sportliche Element wurde durch das Gau – Preiskegeln erreicht.

Bei den Seminaren im Kloster Schöntal wurde unsere Fortbildung gefördert. Unser soziales Engagement brachte sich nicht nur mit der Sammelaktion für die *Aktion-Hoffnung* und die kirchliche Partnerschaft mit Muroro in Burundi, die wir so gut wir konnten unterstützten, zum Tragen. Seit einigen Jahren unterstützen wir mit dem Verkauf von Osterkerzen auch soziale Projekte in Uganda.

So vergingen viele Jahre, unmerklich wurden wir älter und die Zahl unserer Mitglieder sank. Wir beschlossen dann am 21. Februar 2017 den Zusammenschluss der Männer- und Frauengruppe. Das konnte schlussendlich den Rückgang unserer Mitglieder und das Ende unserer Gemeinschaft auch nicht verhindern, denn der Tod in unseren Reihen sprach auch ein Wörtchen mit.

Wir sind jetzt in die Jahre gekommen und auch unsere Kraft hat nachgelassen. Wir verabschieden uns mit dem KAB-Gruß:

„Gott segne die christliche Arbeit.“

Eva Frech
Bezirksvorsitzende im KAB-Bezirk Enz-Neckar

Liebe Gemeindemitglieder,

das diesjährige **Bürgerfest** ist abrechnungstechnisch abgeschlossen. Wir haben tolle Tage mit vielen Besuchern erlebt. Hier noch mal herzlichen Dank an unsere zahlreichen Helfer.

Es war wieder ein sehr erfolgreiches Fest für unsere Kirchengemeinde. So können wir 4 Einrichtungen mit 5.500 € unterstützen. Das Geld geht an unsere Missionspartnergemeinde Murore, die Ministranten, das Kleeblatt



Pflegeheim und die Sozialstation Freiberg. Unser aller Einsatz hat sich also wieder gelohnt. Auf Wiedersehen beim nächsten Bürgerfest.

Ihr Vorbereitungsteam des Bürgerfestes,

Foto: Armin Kaupp

Armin Kaupp

Spielgruppe (zwischen 4 und 6 Jahren)



Einmal im Monat an einem Donnerstag findet von 16 bis 17 Uhr die Spielgruppe in der Arche in Freiberg statt. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Wir hören Geschichten, spielen und basteln zu unterschiedlichen Themen, die meist zur Jahreszeit und zu Festen im Kirchenjahr passen. Bei Interesse können Sie sich gerne bei

Jugendreferentin Julia König (julia.koenig@drs.de | 0152 02174351) melden.

Julia König

Angebote für Kinder (7-12 Jahre)

Weihnachtsleckereien

Am 17. Dezember backen wir Weihnachtsleckereien und haben ganz viel Zeit für Spiele! Wir treffen uns hierfür von 13.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Pleidelsheim (Stuifenstr. 15).
Anmeldezeitraum: 21.11.-11.12.

Kinderdisco

Musik, Tanz und Cocktails erwarten euch am 28. Januar von 16.30 bis 19.00 Uhr in der Arche in Freiberg (Marienstr. 9). Für eine Kleinigkeit zum Essen ist gesorgt.
Anmeldezeitraum: 04.-22.01.

Die Angebote werden von Jugendlichen vorbereitet und geleitet.

Angebote für Jugendliche (ab 12 Jahren)

Offener Treff

Mit Freunden treffen, Tischkicken oder einfach nur Musik hören und chillen. Die Jugendräume sind jeweils von 18 bis 22 Uhr für euch offen.
Freiberg (Marienstr. 9): 23.12., 27.01.
Pleidelsheim (Stuifenstr. 15): 2.12.

AdventsFire

Am 16. Dezember stimmen wir uns von 18.30 bis 21.00 Uhr in der Arche (Marienstr. 9, Freiberg) auf die Weihnachtszeit ein. Dich erwartet adventliche Stimmung, leckerer Punsch, Kreatives und natürlich Feuer!
Anmeldung bis 12.12.

Christbaumaktion

Am 7. Januar geht es auf Lastwägen durch Freiberg! Wir holen Christbäume ab und entsorgen diese. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bitte bringe warme & wasserfeste Kleidung und Gartenhandschuhe mit. Treffpunkt ist um 8 Uhr auf dem Freiburger Kirchplatz (Marienstr. 4).

Anmeldung mit Namen, Geburtsdatum, Adresse und einer Notfallnummer im jeweiligen Anmeldezeitraum per Messenger (0152 02174351) oder Mail (Julia.Koenig@drs.de) bei Jugendreferentin Julia König. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Julia König

KINDERSEITE

Rätsel zur Geschichte des Weihnachtsbaums

In einigen Tagen feiern wir Weihnachten. In den Kirchen werden dann neben den Krippen auch die Tannenbäume aufgestellt und geschmückt. Der Baum wird im Volksmund auch Christ- oder Weihnachtsbaum genannt. Aber ein echtes christliches Symbol ist der Baum nicht.



Bild: Magnus Gerritsen, In: Pfarrbriefservice.de

Vor vielen Jahrhunderten sahen heidnische Kulturen in den immergrünen Pflanzen ein Symbol für Fruchtbarkeit

und Lebenskraft. Die Germanen platzierten zur Wintersonnenwende Tannenzweige an öffentlichen Orten und vor ihren Häusern, um böse Geister zu vertreiben. Erst im 20. Jahrhundert durften Christbäume in den katholischen Kirchen aufgestellt werden. Heute gehören sie, neben der Krippe, zum festen Bestandteil in den Kirchen. Der Weihnachtsbaum, welcher auf dem Petersplatz in Rom steht, wird jedes Jahr von einem anderen Land als Geschenk an den Papst gestiftet.

In welchem Jahr wurde der erste Weihnachtsbaum auf dem Petersplatz aufgestellt und welcher Papst hat dies veranlasst?

- Im Jahr 1914 von Papst Benedikt XV.
- Im Jahr 1960 von Papst Johannes XXIII.
- Im Jahr 1982 von Papst Johannes Paul II.

Text: Winfried Hollmann, In: Pfarrbriefservice.de

Das Stallrätsel

Auf dem Bild sieht man die Darstellung der Geburt des Christkinds. Es liegt in einer Futterkrippe im Stall mit vielen Tieren. Vier Tiere jedoch gehören nicht zur Weihnachtsgeschichte. Weißt du, welche sich da eingeschlichen haben?

Zusatzaufgabe: Male das Bild fertig aus!



Text und Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Lösungen

Fledermaus, Schlange, Hase, Giraffe haben sich eingeschlichen

Im Jahr 1982 von Papst Johannes Paul II.

Pfarrbüros

Freiberg am Neckar

Marienstr. 7 71691 Freiberg

Pfarrer Jens-Uwe Schwab

fon 0 71 41 / 99 23 360

Mail: stmaria.freiberg@drs.de

Sekretariat: Michaela Kirchhoff

fon 0 71 41 / 99 23 360

fax 0 71 41 / 99 23 364

Mail: stmaria.freiberg@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr,

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen

Hauptamtliche Kirchenpflegerin: Elizabeth Wirth

Tel.: 0 71 41/99 23 36-9 (Montag – Donnerstag von 08:00 - 12:30 Uhr)

Mail: stmaria.freiberg@nbk.drs.de oder

stpetrusupaulus.pleidelsheim@nbk.drs.de

Pleidelsheim/Ingersheim

Stuifenstraße 17 74385 Pleidelsheim

Sekretariat: Sabine Bevilacqua

fon 0 71 44 / 2 37 73

fax 0 71 44 / 89 33 38

Mail: StPetrusundPaulus.Pleidelsheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Montag und Donnerstagvormittag geschlossen

Media-Kanäle der Seelsorgeeinheit:

Facebook: Seelsorgeeinheit Freiberg / Pleidelsheim-Ingersheim

Instagram: katholischimdreieckfnpling

YouTube: Katholisch im Dreieck

Wir sind da!

Pastoralreferent Joachim Pierro

Tel.: 07144 / 209328 (i.d.R. ab mittwochs)

Mail: joachim.pierro@drs.de

Pastoralreferentin Michaela Schipke

Tel.: 07144 / 23773

Mail: michaela.schipke@drs.de

Jugendreferentin Julia König

Tel.: 015202174351

Mail: julia.koenig@drs.de

Facebook: Jugendreferentin SE Freiberg AN

Instagram: jugendreferentin_se_freibergan

Impressum

Herausgeber: Katholische Seelsorgeeinheit Freiberg – Pleidelsheim/Ingersheim

Internet: <https://kath-kirchengemeinden-freiberg-pleidelsheim-ingersheim.drs.de/aktuell.html>

V.i.S.d.P: **Pfarrer Jens-Uwe Schwab**, Marienstr. 7, 71691 Freiberg/N

FON 07141/992336-0, FAX 07141/992336-4, e-mail: stmaria.freiberg@drs.de

Redaktion: Gemeindebrief-Team der SE, Satz + Druckvorbereitung: Dieter Schmid

Sakramente



Kirchliche Trauung

Im Monat Oktober:

- Saskia und Mathias Siegel geb. Winterhalter (Freiberg)



Taufen:

Im Monat September

- Juna Tilda Schmitt (Freiberg)

Im Monat Oktober

- Alexander Schenk (Freiberg)
- Leano Giovanni Garzia (Pleidelsheim)
- Isabella Weigel (Ingersheim)

In Gottes Ewigkeit wurde berufen:



Im Monat September

- Aurelia Steinhart (Freiberg)
- Ursula Pöhlmann (Freiberg)
- Heinrich Schmid (Freiberg)
- Ruth Grötzinger (Freiberg)
- Elfriede Paulmann (Pleidelsheim)
- Margarita Scheck (Pleidelsheim)

Im Monat Oktober

- Adolf Swobodnik (Freiberg)
- Betty Hofmann (Freiberg)
- Johanna Lohschmidt (Freiberg)
- Maria Wenzl (Freiberg)
- Willi Urban (Pleidelsheim)
- Günter Weißmann (Pleidelsheim)
- Irina Fabian (Freiberg)

Gott schenke ihnen den ewigen Frieden
